



PHOENIX

SWISS  MADE

BEDIENUNGSANLEITUNG



PHOENIX RAPTOR

WARNING

This manual does not consider warnings in respect to US-product liability!

For use in USA please order an User Manual from:

PHX Phoenix AG
Switzerland
www.phx.swiss
info@phx.swiss



WARNUNG

Lesen Sie vor Gebrauch der Pistole die Sicherheitshinweise (siehe Seiten 5–8)!

- **Beachten Sie jederzeit alle in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Sicherheitshinweise! Bei Nichtbeachtung droht Gefahr für Leib und Leben.**

MEHR INFORMATIONEN AUF WWW.PHX.SWISS

Die stets aktuellste Version dieser Bedienungsanleitung steht in verschiedenen Sprachen auf www.phx.swiss zum kostenlosen PDF-Download bereit.

Zudem finden Sie auf unserer Website Ergänzungen und/oder Änderungen zu dieser Bedienungsanleitung sowie wertvolle Tipps, technische Daten, Video-Tutorials sowie Antworten auf die wichtigsten Fragen (FAQ).

Selbstladepistole «PHOENIX RAPTOR»

Kal. 9 x 19 mm (9 mm Para / 9 mm Luger) oder Kal. 9 x 21 mm

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite	Seite	
Über diese Bedienungsanleitung	4	Füllen und Entleeren des Magazins	17
Zeichenerklärung	4	Laden der Pistole	17
Haftungsausschluss	4	Ladestandsanzeige	18
 Grundlegende Sicherheitshinweise	5	Schiessen mit Direktabzug (Single Action)	18
Zur Bedienungsanleitung	5	Einstellen und Fixieren des schwenkbaren Ladehebels	18
Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen	5	Nachladen bei leergeschossenem Magazin	19
Sicherungseinrichtungen	6	Entladen bei nicht komplett leergeschossenem Magazin	19
Hinweise zur Fallsicherheit	6	Entladen bei leergeschossenem Magazin	19
Störungen	6	Zerlegen der Waffe	20
Aussergewöhnliche Belastungen	7	Zusammenbau der Waffe	22
Sicherheitshinweise zum Schiessen	7	Reinigung und Pflege	24
Übergabe der Waffe an Dritte	7	Pflegemittel und Geräte	24
Lagerung, Transport, Entsorgung	7	Normal- /Hauptreinigung	24
Technische Hinweise	8	Magazine	25
Verwendung von Zubehör	8	Magazinaufbau	25
Vorbemerkungen	8	Zerlegen / Zusammenbau des Magazins	25
Lieferumfang	9	Individuelle Einstellungen	26
Technische Daten	10	Einstellen der Optik	26
Bedienelemente, Bezeichnungen, Varianten	11	Wechseln der Griffschalen	26
Baugruppen der Waffe	12	Wechseln der Optik-Montagebrücke respektive der Seitenplatte	26
Prüfungen	13	Einstellen der Daumenauflage	26
Prüfung vor jedem Gebrauch	13	Wartung und Unterhalt	27
Prüfung nach jedem Gebrauch	13	Prüfen des Anschlagpuffers	27
Funktionsprüfung von Verschluss und Rahmen	13	Auswechseln des Anschlagpuffers	27
Funktionsprüfungen der Abzugs- und Sicherungseinrichtung	13	Störungen und Fehler; Ursachen und Beseitigung	28
Prüfung des Schlagbolzens auf Freigängigkeit	14	Mögliche Störungen und deren Behebung	28
Ausbau des Schlagbolzens	14	Liste aller Ersatzteile	30
Reinigung des Schlagbolzens	15	Schema PHOENIX RAPTOR	31
Einbau des Schlagbolzens	15	Notwendige Angaben bei Ersatzteilbestellungen	31
Handhabung und Bedienung	16	Bestelladresse	31
Grundsätze der Handhabung und Bedienung	16		
Vorbereiten zum Schiessen	17		

ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an Personen, die zur Benützung der darin beschriebenen Waffe autorisiert sind. Sie beschreibt Aufbau, Funktion sowie Handhabung der Waffe. Das Verständnis dieser Bedienungsanleitung setzt grundlegende technische und waffenspezifische Kenntnisse voraus. **ACHTUNG: Diese Bedienungsanleitung ersetzt keine Schiessausbildung!**

ZEICHENERKLÄRUNG

Wichtige Informationen sowie technische Hinweise sind wie folgt gekennzeichnet:

Symbol	Bedeutung
 GEFAHR	Unmittelbar drohende Gefahr! Bei Nichtbefolgen sind Tod oder schwerste Verletzung die Folge!
 WARNUNG	Möglicherweise drohende Gefahr! Bei Nichtbefolgen sind Tod oder schwerste Verletzungen möglich!
 VORSICHT	Gefährliche Situation! Bei Nichtbefolgen drohen Verletzungen!
ACHTUNG!	Bei Nichtbefolgen drohen Beschädigungen der Pistole oder deren Anbauteile.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die PHX PHOENIX AG übernimmt keinerlei Haftung und/oder Gewährleistung für Personen- oder Sachschäden sowie jegliche andere Vorfälle aufgrund:

- Nichtbefolgung der Bedienungsanleitung und/oder fehlerhaften Umgang mit der Waffe.
- Fahrlässigkeit, verbrecherischer Anwendung, unsachgemässer oder unvorsichtiger Handhabung (Gewaltanwendung).
- Jeglicher Änderungen, An- oder Umbauten der Waffe sowie der Verwendung von Zubehör und/oder Ersatzteilen anderer Hersteller ohne ausdrückliche und schriftliche Genehmigung der PHX PHOENIX AG.
- Der Verwendung schlechter, schadhafter, falscher, ungeeigneter, selbst- oder wiedergeladener Munition sowie von +P+ Munition.
- Mangelhafter Pflege und Reinigung sowie aller ausserhalb der direkten oder unmittelbaren Kontrolle der PHX PHOENIX AG stehenden Einflüsse.

GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE



WARNUNG

Beachten Sie jederzeit die folgenden Sicherheitshinweise!

- **Beachten Sie jederzeit alle nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise! Bei Nichtbeachtung droht Gefahr für Leib und Leben.**

Die Pistolen der PHOENIX RAPTOR-Baureihe sind nach neuesten technischen Erkenntnissen und anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert, gefertigt und geprüft. Dennoch können bei der Benutzung der Pistole, wie bei jeder Waffe, Gefahren für Leib und Leben sowie Beeinträchtigungen der Pistole oder anderer Sachwerte entstehen.

- Befolgen Sie alle Hinweise dieser Bedienungsanleitung. Nichtbefolgung kann Gefahr für Leib und Leben verursachen.
- Unterlassen Sie den Umgang mit der Waffe bei Müdigkeit, körperlichem Unwohlsein oder wenn Sie zuvor Alkohol, Drogen oder Medikamente eingenommen haben.
- Befolgen Sie die Angaben und Bedienungsanleitungen des jeweiligen Herstellers bei Verwendung von Zubehör und Munition.
- Befolgen Sie alle gültigen Bestimmungen zum Umgang mit Waffen und Munition.

Zur Bedienungsanleitung (BA)

- Diese BA ist ein Bestandteil der Waffe. Bewahren Sie diese daher sorgfältig auf und geben Sie diese nachfolgenden Bedienern oder Besitzern weiter.
- Benutzen Sie die Waffe nur, wenn Sie die BA komplett gelesen und verstanden haben.

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Pistolen

- Beim Umgang mit Pistolen ist besondere Vorsicht geboten, da Lage und Richtung der Waffe respektive der Laufmündung sehr leicht verändert werden können.
- Benutzen Sie die Pistole nur bestimmungsgemäss. Benutzen Sie sie nicht als Hieb- waffe, Schlag-, Brechwerkzeug, etc. Nicht bestimmungsgemässe Benutzung kann zu unbeabsichtigter Schussauslösung oder zu Schäden an der Waffe führen.
- Betrachten Sie die Pistole so lange als fertig geladen und entschert, bis Sie sich selbst durch eine Sicherheitsprüfung vom Gegenteil überzeugt haben.
- **Vor jeder Benutzung, bei Störungen und vor jedem Reinigen ist zu prüfen,**
 - ob die Pistole entladen ist (Patronenlager frei),
 - ob der Lauf frei ist von Fremdkörpern und
 - ob das Magazin leer ist.

- Benutzen Sie die Pistole nur in technisch einwandfreiem Zustand.
- Unterlassen Sie jeglichen «spielerischen» Umgang mit der Pistole.
- Richten Sie die Pistole beim Hantieren oder Üben niemals auf Personen. Halten Sie die Laufmündung stets in eine sichere Richtung.
- Stellen Sie sicher, dass die Waffe bei Handhabungen, die nicht mit dem Laden und Schiessen zu tun haben, grundsätzlich entladen ist.
- Berühren Sie beim Laden und Entladen, beim Zielen und sonstigen Handhaben nicht den Abzug.
- Legen Sie den Abzugsfinger grundsätzlich aussen am Abzugsbügel an.
- Wenden Sie beim Handhaben, Demontieren, Reinigen und Montieren der Waffe keine Gewalt an.

Sicherungseinrichtungen

- Verlassen Sie sich nicht auf Sicherungseinrichtungen. Diese sind kein Ersatz für vorsichtigen und korrekten Umgang mit der Waffe.
- Rasten Sie bei Waffen mit manueller Sicherung den Sicherungshebel grundsätzlich in Stellung «Sicher» ein.

Hinweise zur Fallsicherheit

- Die Fallsicherheit wird von vielen Faktoren beeinflusst, beispielsweise von Fallhöhe, Fallwinkel, Untergrund, Art und Häufigkeit des Aufschlagens, Handhabung und Umgang mit der Waffe, Lade- und Sicherungszustand der Waffe, Zubehör und Ausstattungskonfiguration der Waffe und von der verwendeten Munition.
- Unabhängig von Hersteller oder Modell einer Waffe ist eine absolute Fallsicherheit nicht möglich und kann nur anhand definierter Versuchsparameter geprüft werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Waffe bei Handhabungen, die nicht mit dem Laden und Schiessen zu tun haben, grundsätzlich entladen ist.
- Stellen Sie bei Waffen mit Sicherungshebel den Sicherungshebel erst unmittelbar vor dem Schiessen auf «Entsichert».
- Stellen Sie den Sicherungshebel bei jeder Schiessunterbrechung auf Stellung «Sicher».

Störungen

- Benutzern ist jegliche Störungsbeseitigung, welche über die in dieser Anleitung beschriebenen Störungsbeseitigungen hinausgeht, strikt untersagt! Nur autorisierte Fachkräfte dürfen entsprechende Störungen an der Waffe beseitigen.
- Betrachten Sie die Waffe bei Störungen prinzipiell als geladen.
- Im Fall einer Funktionsstörung ist das Schiessen umgehend einzustellen und die Störung/der Funktionsfehler umgehend zu beseitigen.
- Können Sie eine Störung nicht selbst beheben übergeben Sie die Waffe dem Hersteller oder autorisiertem waffentechnisch geschultem Fachpersonal zur Instandsetzung.

Aussergewöhnliche Belastungen

- Aussergewöhnliche Belastungen, wie harte Stösse oder Herunterfallen der Waffe können die Sicherheit beeinträchtigen. Lassen Sie die Waffe nach aussergewöhnlichen Belastungen vom Hersteller oder durch waffentechnisches Personal überprüfen.

Sicherheitshinweise zum Schiessen

- Tragen Sie beim Schiessen einen Gehörschutz.
- Tragen Sie beim Schiessen eine Schutzbrille.
- Halten Sie beim Schiessen den Mündungsbereich frei.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie den Lauf oder Teile, welche sich beim Schiessen erhitzen, nach dem Schiessen anfassen.
- Verwenden Sie nur fachgerecht laborierte und unbeschädigte Patronen mit dem richtigen Kaliber (*siehe auch Seite 16*).
- Schiessen Sie nicht auf Türen, Glasscheiben, Wände, Beton, Steine oder ebene Flächen (auch Wasser). Ein Geschoss kann diese durchschlagen oder beim Aufprall in eine unsichere Richtung abgelenkt werden (Querschläger).
- Betätigen Sie den Abzug nur, wenn die Zielvorrichtungen auf das gewünschte Ziel ausgerichtet sind und der Raum zwischen Ihnen und dem Ziel sowie unter, über, links und rechts des Ziels nicht gefährdet ist («Seines Zieles sicher sein»).
- Beim Schiessen muss der Abzug vollständig nach hinten gezogen werden. Beim Schiessen in schnellen Schussfolgen muss der Abzug nach jedem Schuss vollständig nach vorne entlastet werden.
- Halten Sie Ihre Hände beim Schiessen stets ausserhalb des Verschlusswegs und stets hinter der Laufmündung.

Übergabe der Waffe an Dritte

- Überlassen Sie die Waffe nur Personen, die zum Besitz dieser Waffe berechtigt sind. Beachten Sie die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen.
- Überlassen Sie die Waffe nur Dritten, welche die BA komplett gelesen und verstanden haben.
- Bei Übergabe oder Übernahme der Waffe muss die Waffe stets entladen werden und der Verschluss in offener Stellung arretiert sein.

Lagerung, Transport, Entsorgung

- Lagern Sie Waffe und Munition getrennt voneinander.
- Stellen Sie sicher, dass Unbefugte, insbesondere Kinder, keinen Zugang zu Waffe und Munition erhalten.
- Gültige Bestimmungen zu Transport und Versand von Waffen und Munition befolgen.
- Gültige Bestimmungen zum Zerstören/Entsorgen von Waffen und Munition befolgen.

Technische Hinweise

- Verwenden Sie für das «Trockentraining» Dummypatronen, um übermässigen Verschleiss des Schlagbolzens oder der Magazinlippen zu vermeiden.

Verwendung von Zubehör

- Prüfen Sie an der Waffe montiertes Zubehör wie z. B. Optik, Kompensator, Daumenauflage, Griffschalen etc. in regelmässigen Abständen auf festen Sitz.
- Beachten Sie bei Verwendung von Zubehör die Sicherheitshinweise des entsprechenden Herstellers.

VORBEMERKUNGEN

Die PHOENIX-Pistolen der Modellreihe RAPTOR sind **Selbstladepistolen mit verriegeltem und gepuffertem Verschlussystem**. Sie arbeiten nach dem Prinzip des mechanisch verriegelten Rückstossaders mit halbautomatischer Nachladung.

Die PHOENIX RAPTOR-Modelle sind in **unterschiedlichen Kalibern** (siehe Lauf) **und Ausführungen sowie in diversen Varianten** (Linkshänderversion, Rechtshänderversion, grosse/kleine Sicherung etc.) und **Farben** lieferbar.

Einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer der Pistole bedingen eine jederzeit ordnungsgemässe Handhabung, Bedienung und Pflege unter Beachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen.

Die Angaben «links», «rechts», «vorne» respektive «hinten» beziehen sich auf die Lage der Pistole in Schussrichtung.

Jede Beschreibung von Pistolenteilen und jede Arbeit/Manipulation an der Waffe ist im Allgemeinen nur einmal aufgeführt. Gegebenenfalls wird auf bereits vorhandene Beschreibungen von Pistolenteilen und Arbeiten in anderen Abschnitten verwiesen.



WARNUNG

Verwenden Sie ausschliesslich Original PHOENIX-Ersatzteile!

- **Verwenden Sie nur Original PHOENIX-Ersatzteile. Bei Verwendung anderer Teile erlischt die Garantie/Gewährleistung und es besteht Gefahr.**
- **Für die Bestellung von Ersatzteilen geben Sie bitte die Teilenummer sowie die Bezeichnung des/der erforderlichen Teils/Teile an (siehe Seiten 30/31). Bei Bestellung von Ersatzteilen für ein Variantenmodell finden Sie die vom Grundmodell abweichenden Teile ebenfalls auf den Seiten 30/31.**

LIEFERUMFANG*



- 1 Waffentasche aus Cordura
 - 2 Waffe, inkl. Optik
 - 3 Waffenreinigungsset (siehe auch Seite 24)
 - 4 Magazine (4 Stück)
 - 5 Anschlagpuffer (Ersatz); Zerlege-Pins (Set; 2 Stück)
 - 6 Bedienungsanleitung (ohne Abbildung)
- * für bestimmte Märkte kann der Lieferumfang abweichend sein

TECHNISCHE DATEN

Modellreihe RAPTOR mit Reflexvisier*

Modellreihe	RAPTOR
Kaliber	9 x 19mm (9 mm para) oder 9 x 21 mm
Verschluss	Stahl
Rahmenoberteil	Stahl
Rahmenunterteil	Stahl
Abzugsystem	«SA only»; manuelle Sicherung ¹
Ausführung	Linkshänder oder Rechtshänder
Lauf	Kal. 9 x 19 mm oder 9 x 21 mm mit aufgeschraubtem Kompensator
Lauflänge	125.5 mm
Magazinkapazität	20+1
Gesamtlänge	274.0 mm
Gesamtbreite	42 mm (48.5 mm mit Daumenauflage)
Gesamthöhe	149.8 mm (154.3 mm mit eingesetztem Magazin)
Gewicht	1450 g (1550 g mit leerem Magazin)
Farben	Duotone (Verschluss Schwarz/Rahmen Stainless oder umgekehrt); Komplette Schwarz; Komplette Stainless
Visierung	Reflexvisier
Serienausstattung ¹	Beidseitig Seitenplatten; Beidseitig montierbare, einstellbare Daumenauflage; Brücke für rahmenfeste Montage eines Reflexvisiers; Einstellbarer, beidseitig montierbarer Ladehebel (Slide Tracker) Jet Funnel (Aluminium)

* Optional sind diverse Griffschalen, verschiedene Sicherungshebel (gross/klein), Waffentaschen respektive Waffenkoffer sowie diverse Kits mit Ersatz- und Verschleiss-teilen erhältlich. Details hierzu finden Sie auf www.phx.swiss.

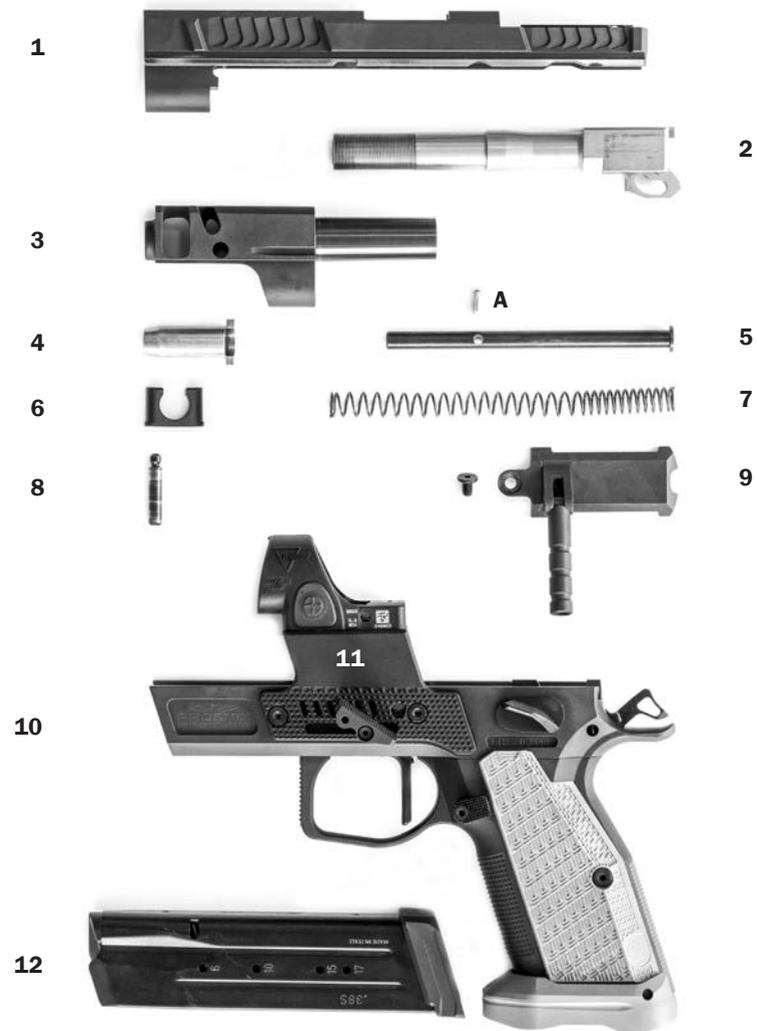
¹ Für bestimmte Staaten kann die Serienausstattung abweichend sein.

BEDIENELEMENTE, BEZEICHNUNGEN, VARIANTEN

Modellreihe RAPTOR, Ausführung für Rechtshänder



BAUGRUPPEN DER WAFFE



- | | |
|--|--|
| 1 Verschluss; komplett | 9 Zwischenplatte mit Ladehebel (<i>Slide Tracker</i>) und Schraube |
| 2 Lauf | 10 Rahmen (zweiteilig), komplett (<i>mit Seitenplatten, Daumenauflage und Jet Funnel sowie Abzugssystem</i>) |
| 3 Kompensator | 11 Reflexvisier mit Montagebrücke |
| 4 Schliessfederführungsbüchse | 12 Magazin mit «Extended-Boden» |
| 5 Schliessfederführung | A Zubehör «Zerlege-Pin» |
| 6 Anschlagpuffer (<i>siehe Seite 27</i>) | |
| 7 Schliessfeder | |
| 8 Verschlussfangpin | |

PRÜFUNGEN

Prüfung vor jedem Gebrauch

- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnommen, Patronenlager frei),
- Sicherstellen, dass der Lauf frei ist von Fremdkörpern.
- Funktionsprüfungen durchführen (siehe unten).

Prüfung nach jedem Gebrauch

- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnommen, Patronenlager frei),
- Sicherstellen, dass der Hahn entspannt ist.

Funktionsprüfung von Verschluss und Rahmen

- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnommen, Patronenlager frei).
- Sicherungshebel nach unten schwenken. Verschluss mit dem Ladehebel bis zum Anschlag zurückziehen. Nach Loslassen des Verschlusses muss dieser durch die Schliessfeder wieder in seine vordere Stellung gebracht werden.
- Leeres Magazin einsetzen. Nach Loslassen des Verschlusses muss dieser durch die Schliessfeder wieder in seine vordere Stellung gebracht werden.

Funktionsprüfung der Abzugs- und Sicherungseinrichtung

- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnommen, Patronenlager frei).
- Verschluss mit dem Ladehebel bis zum Anschlag zurückziehen. Nach Loslassen des Verschlusses muss dieser durch die Schliessfeder wieder in seine vordere Stellung gebracht werden. Der Hahn muss in gespannter Stellung stehenbleiben.
- Sicherungshebel nach oben drücken (Pistole sichern).
- Abzug bis zum Anschlag durchdrücken. Der Hahn darf nicht freigegeben werden.
- Abzug loslassen. Der Hahn darf nicht freigegeben werden.
- Sicherungshebel nach unten drücken (Pistole entsichern).
- Abzug bis zum Anschlag durchdrücken und in der hintersten Position gedrückt halten. Der Hahn muss auslösen und nach vorn schnellen.
- Bei weiterhin bis zum Anschlag durchgedrücktem Abzug den Verschluss bis zum Anschlag zurückziehen. Nach Loslassen des Verschlusses muss dieser durch die Schliessfeder wieder in seine vordere Stellung gebracht werden. Der Hahn muss in gespannter Stellung stehenbleiben.
- Abzug langsam nach vorne gleiten lassen. Dabei muss ein deutliches «Klick» zu hören sein. Der Hahn darf aber NICHT freigegeben werden.
- Abzug bis zum Anschlag durchdrücken. Der Hahn muss auslösen und nach vorn schnellen.

Prüfung des Schlagbolzens auf Freigängigkeit

- Verschluss abnehmen, Schliessfeder und Lauf entnehmen (siehe Seite 20).
- Schlagbolzen mittels Putzstange ganz nach vorn schieben (Bild ①).
- Der Schlagbolzenvorstand sollte dabei mindestens zwei Millimeter (2,0 mm) betragen (Bild ②).



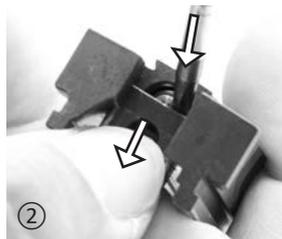
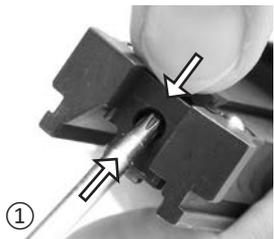
- Der Schlagbolzen muss leichtgängig in die Ausgangslage zurückfedern. Ist der Schlagbolzenvorstand zu gering oder der Schlagbolzen schwergängig, muss er gereinigt werden.

Ausbau des Schlagbolzens

⚠ VORSICHT **Gefährliche Federspannung, Schutzbrille tragen!**

- **Der Schlagbolzen steht unter Federspannung! Schlagbolzen beim Ausbau mit dem Dorn sicher nach unten gedrückt halten! Schutzbrille tragen!**

- Den Schlagbolzen mit einem Dorn eindrücken und die Schlagbolzenarretierplatte ca. 2 mm aus dem Verschluss schieben (Bild ①). Den Dorn ausserhalb der Schlagbolzenarretierplatte ansetzen, den Schlagbolzen niederdrücken oder die Bohrung im Verschluss mit dem Daumen abdecken (Bild ②). Schlagbolzenarretierplatte herausziehen, Federdruck des Schlagbolzens entlasten und diesen herausnehmen (Bild ③).



Reinigung des Schlagbolzens



- 1 Verschluss
- 2 Schlagbolzenarretierplatte
- 3 Schlagbolzen
- 4 Schlagbolzenfeder

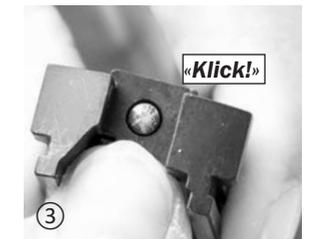
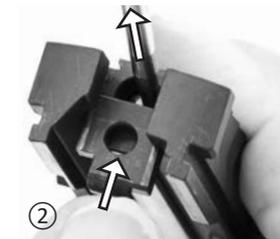
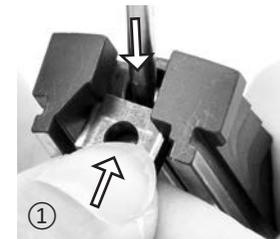
- Schlagbolzen ausbauen (siehe Seite 14) und Schlagbolzenfeder abziehen.
- Schlagbolzenfeder, Schlagbolzen und Schlagbolzenarretierplatte mit Waffenreiniger und Bürste reinigen. **ACHTUNG:** Keine aggressiven oder schleifenden Reiniger verwenden!
- Schlagbolzenbohrung mit Waffenreiniger und geeigneter Bürste innen reinigen.
- Schlagbolzenbohrung und alle anderen Teile leicht einölen.

Einbau des Schlagbolzens

⚠ VORSICHT **Gefährliche Federspannung, Schutzbrille tragen!**

- **Der Schlagbolzen steht unter Federspannung! Schlagbolzen beim Einbau mit dem Dorn sicher nach unten gedrückt halten! Schutzbrille tragen!**

- Die Schlagbolzenfeder auf den Schlagbolzen aufsetzen und beide Teile (konische Spitze voran) in die Schlagbolzenbohrung einführen. Dann den Schlagbolzen gegen den Druck der Feder mit einem Dorn in die Führungsbohrung niederdrücken (Bild ①).
- Schlagbolzenarretierplatte mit dem breiten Teil nach vorn (L-förmiger Ausschnitt links) in die Führungsnut des Verschlusses hineinschieben (Bild ②). Darauf achten, dass der Schlagbolzen sauber in die Bohrung der Schlagbolzenarretierplatte einrastet (Bild ③).



HANDHABUNG UND BEDIENUNG

Grundsätze der Handhabung und Bedienung

- **Die Waffe ist stets als geladen zu betrachten!** Behandeln Sie die Pistole grundsätzlich jederzeit so, als sei sie geladen und feuerbereit.
- **Niemals auf etwas zielen, das man nicht treffen/zerstören will!** Zielen Sie beim Hantieren oder Üben mit der Pistole insbesondere niemals auf Personen. **Halten Sie die Mündung der Pistole stets in eine sichere Richtung.**
- **Der Abzugfinger ist stets ausserhalb des Abzugsbügels halten, bis die Zielvorrichtungen auf das Ziel ausgerichtet sind!** Berühren Sie beim Laden und Entladen, beim Ziehen und sonstigem Handhaben niemals den Abzug. Der Abzug darf nur betätigt werden, wenn die Pistole auf das anvisierte Ziel zeigt.
- **Beachten Sie die Regel «Sich seines Zieles sicher sein» (Kugelfang, Umgebung prüfen etc.)!**
- Beim Handhaben, Zerlegen, Reinigen und Zusammensetzen darf **keine Gewalt** angewendet werden.
- Nach **aussergewöhnlichen Belastungen** (Stösse, Hinunterfallen etc.) muss die Pistole vom Hersteller überprüft werden.
- **Tragen Sie immer einen Gehörschutz und einen Augenschutz**, wenn Sie die Pistole verwenden. Beim Schiessen sind Ihre Augen u. a. durch ausgeworfene Patronenhülsen oder durch Patronenhülsen, die von Wänden abprallen, gefährdet.

WARNUNG

Verwenden Sie nur richtige und einwandfreie Munition!

- **Alle Modelle der PHOENIX RAPTOR in den Kalibern 9 x 19 mm oder 9 x 21 mm sind für sämtliche Munitionstypen entsprechend SAAMI und C.I.P. freigegeben, einschliesslich US+P-Munition.**
- **Verwenden Sie für Ihre Pistole nur im Fachhandel erhältliche Munition in Originalverpackung, welche dem Kaliber der Pistole (auf dem Lauf der Waffe eingepreßt) entspricht.**
- **Verwenden Sie nur saubere, trockene, unbeschädigte fabrikneue Munition.**
- **Verwenden Sie niemals schmutzige, nasse, rostige, verbogene, beschädigte, geölte, nachgeladene, wiederhergestellte, handgeladene, nicht normierte Munition oder Munition unbekannter Herkunft.**
- **Lassen Sie Munition und Waffe niemals unbeaufsichtigt.**

Vorbereiten zum Schiessen

- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnommen, Patronenlager frei).
- Lauf mit trockenem Reinigungsdocht (handelsübliches Reinigungsgerät) entölen und prüfen, ob der Lauf frei von Fremdkörpern ist.
- Funktionsprüfungen durchführen (*siehe Seite 13*).
- Leeres Magazin einsetzen und auf richtiges Einrasten prüfen.
- An der Waffe montiertes Zubehör auf festen Sitz prüfen.

Füllen und Entleeren des Magazins

Füllen des Magazins

- Magazin umfassen
- Patronen mit dem Patronenboden voraus unter die Magazinlippen einführen.



Entleeren des Magazins

- Patronen nach vorn aus dem Magazin herauschieben und auffangen.

Laden der Pistole

- Die Waffe sicher mit der Schusshand umfassen. **Dabei den Abzugfinger ausserhalb des Abzugsbügels halten!**
- Ein gefülltes Magazin (*siehe oben*) von unten in den Rahmen einführen und nach oben drücken, bis der Magazinhalter hörbar einrastet («tap and pull»). Die Pistole ist nun «teilgeladen».
- Verschluss mithilfe des Ladehebels zügig bis zum Anschlag zurückziehen. Hierbei wird der Hahn gespannt (Bild ①).

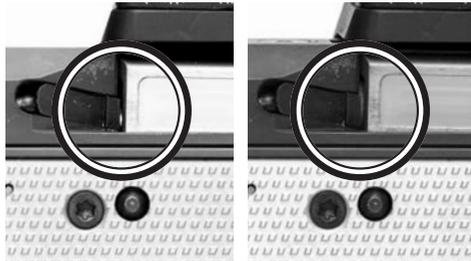


- Den Ladehebel loslassen (nicht nach vorne begleiten). Der Verschluss schnell nach vorne und die oberste Patrone aus dem Magazin wird ins Patronenlager eingeführt.
- Sicherungshebel nach oben drücken (Pistole sichern; *siehe Bild ②*).
- Die Pistole ist nun «geladen, gespannt und gesichert».

HINWEIS

Ladestandsanzeige an der rechten Waffenseite

- Befindet sich eine Patrone im Patronenlager (Bild rechts) steht die Ladestandsanzeige am Auszieher vor und kann mit dem Finger gefühlt werden. Zudem ist der Rand der Patrone zwischen dem Schlitten und dem Verschluss sichtbar.



Schiessen mit Direktabzug (Single Action)

- Die Waffe laden und sichern (Waffe «geladen, gespannt und gesichert»; siehe Seite 17).
- Visiereinrichtung auf das gewünschte Ziel ausrichten.
- Sicherungshebel nach unten drücken, um die Waffe zu entsichern (Bild ①).
- Finger auf den Abzug legen und den Abzug langsam durchdrücken.



Der gespannte Hahn wird freigegeben, schnell nach vorne und die im Patronenlager befindliche Patrone wird durch den Schlagbolzen gezündet.

HINWEIS: Nach der Schussabgabe ist die Waffe sofort wieder schussbereit, da der zurücklaufende Verschluss den Hahn automatisch wieder spannt!

HINWEIS

Einstellen und Fixieren des schwenkbaren Ladehebels

Der Ladehebel kann nach links oder rechts herausstehend montiert werden (vom Büchsenmacher). Zudem ist er **um etwa 90 Grad schwenkbar** gelagert (von nahezu senkrecht bis fast waagrecht). Durch Festziehen der **im Ladehebel integrierten Stellschraube** (siehe Kreis) kann die Wunschposition fixiert werden.



Nachladen bei leergeschossenem Magazin

HINWEIS: Nach Abgabe des letzten Schusses (leeres Magazin) wird der Verschluss **NICHT** offen gehalten, da die **PHOENIX RAPTOR KEINEN** Verschlussfanghebel hat.

- Magazinhalter («1», siehe Bild) drücken und Magazin entnehmen.
- Gefülltes Magazin einführen und sicherstellen, dass dieses spürbar einrastet («tap and pull»).
- Den Verschluss mithilfe des Ladehebels bis zum Anschlag nach hinten ziehen und nach vorne schnellen lassen (siehe Bild ② auf Seite 18). Dadurch wird die oberste Patrone aus dem neuen Magazin ins Patronenlager eingeführt.
- Die Pistole ist nun «geladen und gespannt, aber nicht gesichert».



Entladen bei nicht komplett leergeschossenem Magazin

- Waffe sichern (Sicherungshebel nach oben drücken, (siehe Bild ③ Seite 18).
- Magazinhalter («1», siehe Bild oben) drücken und Magazin nach unten entnehmen.
- Den Verschluss mithilfe des Ladehebels bis zum Anschlag nach hinten ziehen und durch konstanten Zug am Ladehebel in dieser Position festhalten. (Die Waffe hat **KEINEN** Verschlussfanghebel, weshalb der Verschluss **NICHT** offen bleibt!)
- Die aus dem Patronenlager ausgeworfene Patrone auffangen.
- Sich überzeugen, dass sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet.
- Ladehebel loslassen, sodass der Verschluss nach vorne schnellen kann.
- Lauf in eine sichere Richtung halten, Pistole entsichern und den Abzug betätigen. Der Hahn schnell nach vorne. Die Waffe ist nun «entladen und entspannt».

Entladen bei leergeschossenem Magazin

HINWEIS: Nach Abgabe des letzten Schusses (leeres Magazin) wird der Verschluss **NICHT** offen gehalten, da die **PHOENIX RAPTOR KEINEN** Verschlussfanghebel hat.

- Magazinhalter («1», siehe Bild oben) drücken und leeres Magazin entnehmen.
- Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und durch konstanten Zug am Ladehebel in dieser Position festhalten. (Die Waffe hat **KEINEN** Verschlussfanghebel!)
- Sich überzeugen, dass sich keine Patrone mehr im Patronenlager befindet.
- Ladehebel loslassen, sodass der Verschluss nach vorne schnellen kann.
- Lauf in eine sichere Richtung halten, Pistole entsichern und den Abzug betätigen. Der Hahn schnell nach vorne. Die Waffe ist nun «entladen und entspannt».

ZERLEGEN DER WAFFE

ACHTUNG

**Kein Werkzeug einsetzen!
Keine Gewalt anwenden!**

- Die Pistole wird **OHNE Werkzeug** zerlegt und zusammgebaut.
- Jede **Gewaltanwendung** ist zu vermeiden.
- Die Pistole darf **NICHT weiter zerlegt** werden als nachfolgend beschrieben.

- Magazin entfernen und Waffe entladen (siehe Seite 19).
- Mit einem passenden Torx-Schraubendreher die Halteschraube der Zwischenplatte vor dem Ladehebel lösen und entfernen (Bild ①).
- Den Verschluss leicht nach hinten ziehen und in dieser Position halten. Mit einem stumpfen Dorn den Schlagbolzen nach innen drücken und die Schlagbolzenarretierplatte ca. 2 mm nach unten schieben (Bilder ② und ③).
- Bei weiterhin nach hinten gezogenem Verschluss die Zwischenplatte mit dem Ladehebel abnehmen (Bild ④). Dann die Schlagbolzenarretierplatte wieder nach oben drücken, bis der Schlagbolzen einrastet (Bild ⑤).
- Zerlege-Markierungen von Verschluss und Rahmen aufeinander ausrichten (Bild ⑥).
- Mit der anderen Hand den Verschlussfangpin (Bild ⑦) von rechts eindrücken und den Verschlussfangpin nach links aus dem Rahmen herausziehen (Bild ⑧).
- Abzug drücken, Verschluss nach vorne ziehen (Bild ⑨) und vom Rahmen abnehmen.

VORSICHT

**Gefährliche Federspannung,
Schutzbrille tragen!**

- Die **Büchse der Schliessfederführung** und die **Schliessfeder selbst stehen unter Federspannung! Schutzbrille tragen!**

- Verschluss umfassen und den Lauf durch Drücken mit dem Finger sowie leichten Zug am Kompensator entriegeln (Bild ⑩).
- Den Verschluss gut festhalten und mit der anderen Hand den Lauf durch Ziehen am Kompensator so weit nach vorne ziehen, dass die Bohrung in der Schliessfederführung zugänglich wird (Bild ⑪).
- Das System durch Drücken mit dem Daumen der Haltehand gegen das hintere Laufende in dieser Position fixieren und den Zerlegepin komplett in die Bohrung der Schliessfederführung einsetzen (Bild ⑫).
- Das durch den Zerlegepin in komprimiertem Zustand fixierte Schliessfedersystem nach hinten aus dem Verschluss entnehmen (Bild ⑬).
- Den Lauf nach vorne aus dem Verschluss schieben, den Kompensator komplett vom Lauf abschrauben (Bild ⑭) und den Lauf aus dem Verschluss herausnehmen.



ZUSAMMENBAU DER WAFFE

- Den Lauf in den Verschluss einlegen und nach vorne schieben, bis er über dessen Vorderkante hinausragt. Den Kompensator auf den Lauf aufschrauben (Bild ①).

! VORSICHT Gefährliche Federspannung, Schutzbrille tragen!

- Die Büchse der Schliessfederführung und die Schliessfeder selbst stehen unter Federspannung! Schutzbrille tragen!

- Die Schliessfeder und danach die Schliessfederführungsbüchse auf die Schliessfederführung aufstecken. Mithilfe der Büchse die Schliessfeder komprimieren und den Zerlege-Pin in die Bohrung der Schliessfederführung einsetzen (Bild ②).
- Das komprimierte Schliessfedersystem mit der Schliessfederführung voran in den Verschluss einschieben. Dabei darauf achten, dass die Schliessfederführungsbüchse formschlüssig in die Ausfräsung des Verschlusses eingebracht wird. (Bild ③).
- Das Schliessfedersystem mit der Rückseite der Schliessfederführung gegen die Steuerkurve des Laufes abstützen und mit dem Daumen den Lauf nach vorne pressen, sodass der Zerlege-Pin zugänglich wird. Den Zerlege-Pin entnehmen. (Bild ④).
- Den Druck des Daumens langsam mildern, damit sich das Schliessfedersystem entspannen kann. Sicherstellen, dass der Lauf sauber im Verschluss verriegelt (Bild ⑤).
- Rahmen von hinten in die Führungsnuten des Verschlusses einführen (Bild ⑥) und den Verschluss nach hinten schieben, bis die Zerlegemarkierungen von Rahmen und Verschluss aufeinander ausgerichtet sind (Bild ⑦).
- Den Verschlussfangpin von der linken Rahmenseite her einführen (Bild ⑧) und mit einem stumpfen Dorn festdrücken, bis er hör- und fühlbar einrastet (Bild ⑨).
- Den Verschluss leicht nach hinten ziehen und in dieser Position halten. Mit einem stumpfen Dorn den Schlagbolzen nach innen drücken und die Schlagbolzenarretierplatte ca. 2 mm nach unten schieben (Bilder ⑩ und ⑪).
- Bei weiterhin nach hinten gezogenem Verschluss die Zwischenplatte mit dem Ladehebel auf seine Führung im Rahmen aufsetzen und ganz nach vorne schieben (Bild ⑫).
- Die Schlagbolzenarretierplatte wieder nach oben drücken, bis der Schlagbolzen einrastet (Bild ⑬).
- Die Halteschraube der Zwischenplatte einsetzen und festziehen (Bild ⑭).

! WARNUNG Führen Sie eine umfassende Funktionsprüfung durch!

- Nach dem Zusammenbauen muss die Pistole stets auf Gängigkeit und einwandfreie Funktion (siehe «Prüfungen», Seiten 13 und 14) überprüft werden.



REINIGUNG UND PFLEGE

Regelmässige Reinigung und Pflege sowie Inspektion erhält die Funktionssicherheit der Pistole und erhöht die Lebensdauer.

Pflegemittel und Geräte

Zum Reinigen und Pflegen der Pistole werden verwendet:

- Mit der Waffe geliefertes Waffenreinigungsset (Foto).
- Reinigungsdochte und Putzlappen, weiche Reinigungsbürste, chlor- und säurefreie Reinigungs- und Konservierungsmittel

Reinigen Sie die Waffe und deren Teile NICHT mit

- Metallgegenständen
- Kunststoffen, z. B. Nylon, Perlon o. ä.,
- Wasser
- aggressiven Chemikalien, Säuren, Laugen o. ä.



Normalreinigung

Die Normalreinigung ist nach jedem Schiessen durchzuführen

- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnehmen, Patronenlager frei).
- Pistole zerlegen (siehe Seite 20).
- Verschmutzte Teile und Flächen an Rahmen und Verschluss mit Waffenreiniger, Bürste und Putzlappen reinigen und anschliessend leicht einölen.
- Lauf mit ölgetränkter Reinigungsbürste mehrfach durchziehen, danach mit sauberen Reinigungsdochten durchziehen und dann innen und aussen leicht einölen.
- Magazinlippen und Zubringer reinigen und leicht einölen.
- Nach dem Reinigen und Zusammenbau (siehe Seite 22) die Pistole auf Gängigkeit und einwandfreie Funktion (siehe Seite 13) überprüfen.

Hauptreinigung

Die Hauptreinigung ist ca. alle 1000 Schuss oder einmal jährlich durchzuführen

- Normalreinigung durchführen.

Zusätzlich:

- Magazin zerlegen (siehe Seite 25) und Magazingehäuse innen sowie Aussenflächen des Zubringers reinigen.
- Schlagbolzen auf Gängigkeit prüfen, ggf. ausbauen und reinigen (siehe Seiten 14/15).
- Pistole und Magazin wieder zusammensetzen (siehe Seiten 22/23 und 25).
- Nach dem Reinigen und Zusammenbauen die Pistole auf Gängigkeit und einwandfreie Funktion (siehe Seite 13) überprüfen.

MAGAZINE



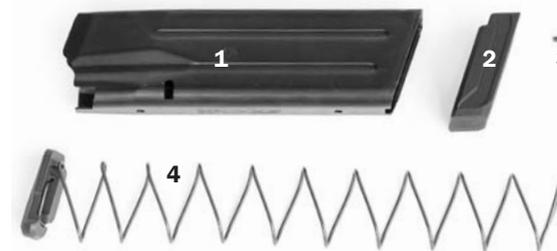
VORSICHT

**Gefährliche Federspannung,
Schutzbrille tragen!**

- Die Magazinfeder steht unter Spannung! Magazin beim Zerlegen mit dem Magazinboden nach unten halten! Feder festhalten! Schutzbrille tragen!

Magazinaufbau

- 1 Magazingehäuse
- 2 Magazinboden
- 3 Schraube zu Magazinboden
- 4 Magazinfeder (mit montiertem Patronenzubringer)

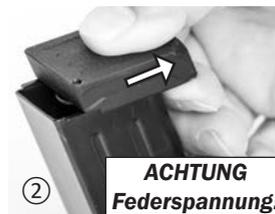


Zerlegen des Magazins

- Mit einem 1-mm-Inbusschlüssel die Schraube im Magazinboden lösen (Bild ①).
- Den Magazinboden einige Millimeter weit vom Magazingehäuse abziehen (Bild ②).
- Mit dem Daumen, der das Magazin hält, verhindern, dass die Magazinfeder herauspringt. Mit der anderen Hand den Magazinboden abziehen. Die Magazinfeder langsam entlasten und mit dem an ihr befestigten Patronenzubringer entnehmen (Bild ③).

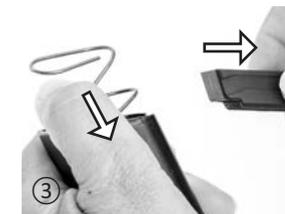


①



②

**ACHTUNG
Federspannung!**



③

Zusammenbau des Magazins

- Patronenzubringer und Magazinfeder ins Gehäuse schieben. Magazinfeder mit dem Daumen der Hand, die das Magazin festhält, niederdrücken und niederhalten.
- Mit der anderen Hand den Magazinboden aufs Magazingehäuse aufschieben.
- Die Magazinschraube wieder anziehen, um den Boden gegen Verschieben zu sichern.

INDIVIDUELLE EINSTELLUNGEN

Einstellen der Optik

Die Einstellung des Reflexvisiers ist in der Anleitung des Herstellers beschrieben.

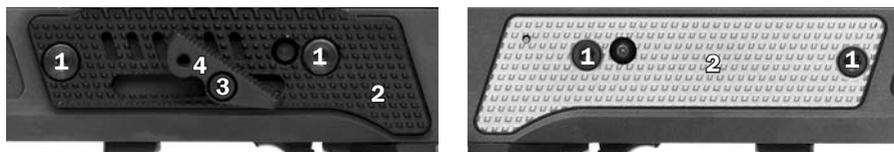
Wechseln der Griffschalen

- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnommen, Patronenlager frei; siehe Seite 19).
- Mit einem Torx-Schraubendreher die mittig hinten in der Griffschale befindliche Halteschraube («1») lösen.
- Griffschale («2») abnehmen, dann andere Griffschale formschlüssig aufsetzen.
- Die Griffschalenschraube («1») wieder ins Gewinde einsetzen und festziehen.



Wechseln der Optik-Montagebrücke respektive der Seitenplatte

- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnommen, Patronenlager frei).
- Mit einem Torx-Schraubendreher die beiden Halteschrauben der Optik-Montagebrücke respektive der Seitenplatte («1») lösen.
- Optik-Montagebrücke respektive Seitenplatte («2») abnehmen, andere Montagebrücke respektive Seitenplatte formschlüssig aufsetzen, die Halteschrauben wieder ins Gewinde einsetzen und festziehen.



Einstellen der Daumenauflage

- Sicherstellen, dass die Pistole entladen ist (Magazin entnommen, Patronenlager frei).
- Die Halteschraube («3») der Daumenauflage («4») lösen.
- Die Daumenauflage («4») an der bevorzugten Position wieder einsetzen. Dabei darauf achten, dass der oben in der Daumenauflage montierte Pin in eine der Aussparungen der Seitenplatte eingreift.
- Daumenauflage («4») wie gewünscht ausrichten. Halteschraube («3») wieder anziehen.

WARTUNG UND UNTERHALT

- Halten Sie Ihre Pistole immer in sauberem und funktionstüchtigem Zustand.
- Reinigen Sie Ihre Pistole nach jedem Gebrauch (siehe Seite 24).
- Ändern oder reparieren Sie niemals Teile Ihrer Pistole selbst.
- Lassen Sie Ihre Pistole EINMAL JÄHRLICH von einem qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker prüfen.
- Für Reparatur- oder Servicearbeiten sollte die Pistole an den Hersteller gesendet werden. Dieser hält alle Ersatzteile ständig auf Lager.
- Wenn Sie Ersatzteile ohne Rücksendung der Pistole bestellen, sind Sie selbst sowohl für die Bestellung des richtigen Ersatzteiles als auch für den sachgerechten Einbau durch einen qualifizierten Büchsenmacher oder Waffenmechaniker verantwortlich.
- Der Hersteller und seine Importeure haften nicht für Fehler der Pistole oder deren Funktion, falls die Pistole von Dritten abgeändert wurde oder von Fremdfirmen Teile eingebaut oder Reparaturen durchgeführt wurden.

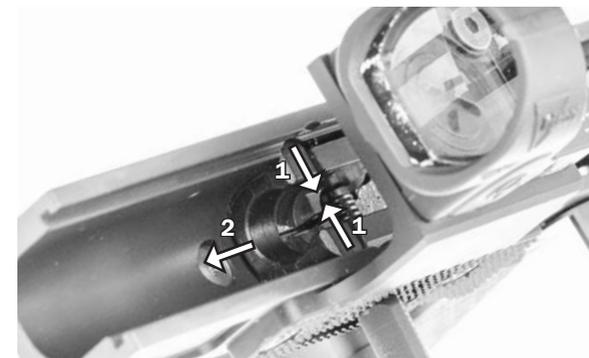
Prüfen des Anschlagpuffers

PHOENIX RAPTOR-Pistolen sind mit einem **speziellen Anschlagpuffer** ausgerüstet. Dieser dämpft den Aufprall des Verschlusses beim Zurücklaufen nach der Schussabgabe. Dadurch ist die Pistole deutlich angenehmer zu schießen und kann vom Schützen schneller wieder auf das Ziel ausgerichtet werden.

HINWEIS: Der Anschlagpuffer aus flexiblem Polymer ist ein Verschleissstück. Er muss regelmässig auf Beschädigung/Abnutzung überprüft und nötigenfalls ersetzt werden. Er ist in jedem Fall nach maximal 10'000 Schuss zu ersetzen.

Auswechseln des Anschlagpuffers

- Pistole entladen (siehe Seite 19), Verschluss abnehmen (siehe Seite 20).
- Mit einem feinem Schraubendreher den Puffer links und rechts zur Mitte drücken (1) und dann nach vorne kippen (2), bis er aus seiner Halte-Nut springt.
- Neuen Puffer leicht seitlich zusammendrücken, von oben in den Rahmen einsetzen und eindrücken, bis er einrastet.



STÖRUNGEN UND FEHLER, URSACHEN UND BESEITIGUNG

Durch regelmässige Reinigung und Pflege (siehe Seite 24) sowie vorschriftsmässigen Unterhalt (siehe Seite 27) können Fehlfunktionen vermieden werden. Sollte trotzdem während des Schiessens eine Fehlfunktion auftreten, ist folgendermassen vorzugehen:



WARNUNG

Gefahr einer ungewollten Schussabgabe!

- **Halten Sie im Fall eines Fehlers / einer Störung die Pistole in Schussrichtung (sicheres Ziel), nehmen Sie den Finger vom Abzug und entladen Sie die Waffe!**

- Magazin entfernen und sicher deponieren.
- Verschluss bis zum Anschlag nach hinten ziehen und durch konstanten Zug am Ladehebel (Slide Tracker) den Verschluss in geöffneter Stellung festhalten.
- Kontrollieren (visuell oder mit einem Hilfsmittel), dass sich kein Geschoss, keine Patrone, keine Patronenhülse und kein Fremdkörper im Patronenlager oder im Lauf befindet. **ACHTUNG:** Wird ein **Steckschuss** (Geschoss im Lauf) festgestellt: Pistole zerlegen (siehe Seite 20) und Geschoss durch qualifizierten Büchsenmacher entfernen lassen.
- Patrone, Patronenhülse oder Fremdkörper entfernen. Pistole zerlegen (siehe Seite 20), reinigen, schmieren (siehe Seite 24) und wieder zusammenbauen (siehe Seite 22).
- Pistole von einem Waffenmechaniker oder Büchsenmacher überprüfen lassen.

Mögliche Störungen und deren Behebung

Störung	Ursache	Was zu tun ist
Waffe feuert nicht	Waffe ist noch gesichert	Sicherungshebel auf «Feuer» stellen
	Munitionsfehler (Versager)	Zur Sicherheit Pistole ca. 30 sec. auf das sichere Ziel gerichtet halten. Dann entladen und prüfen, ob der Lauf frei ist. Nicht abgefeuerte Patrone sicher entsorgen oder an Händler/Hersteller zurückgeben.
	Schlagbolzen schwergängig	Schlagbolzen prüfen; ggf. reinigen (siehe Seite 14/15)
	Schlagbolzen defekt oder gebrochen	Schlagbolzen ersetzen
	Hahn oder Hahnfeder defekt oder gebrochen	Pistole zur Instandsetzung geben.
	Abzug defekt	Pistole zur Instandsetzung geben.

Störung	Ursache	Was zu tun ist
Patrone wird nicht richtig zugeführt	Magazinfeder defekt	Magazinfeder ersetzen
	Magazin defekt (Zubringer oder Magazinlippen)	Magazin ersetzen
Patrone wird nicht richtig ins Patronenlager eingeführt	Munitionsfehler (Falsches Kaliber oder Patrone defekt)	Neue Patrone im richtigen Kaliber einsetzen.
	Patronenlager verschmutzt	Patronenlager reinigen
	Schliessfeder defekt	Schliessfeder ersetzen
Verschluss hat nach dem Schuss nicht geöffnet	Hülse klemmt im Patronenlager, weil sie deformiert oder der Hülsenrand abgerissen ist.	Waffe entladen, Verschluss manuell zurückziehen und Hülse entnehmen. Waffe demontieren, Patronenlager reinigen, Auszieher kontrollieren. Nötigenfalls Waffe zur Instandsetzung geben.
	Falsche Munitionslaborierung (Unterladung)	Waffe entladen, Lauf auf möglichen Steckschuss kontrollieren. Nötigenfalls Waffe zur Instandsetzung geben
Hülse wird nach dem Schuss nicht ausgeworfen	Falsche Munitionslaborierung (Unterladung)	Waffe entladen, Lauf auf möglichen Steckschuss kontrollieren. Nötigenfalls Waffe zur Instandsetzung geben
		Andere Munition verwenden
	Verschlussrücklauf zu gering	Waffe entladen, Verschluss manuell zurückziehen und Hülse entnehmen. Verschluss auf Gängigkeit überprüfen; ggf. Patronenlager reinigen.
	Auszieher, Auszieherfeder oder Auswerfer defekt	Waffe zur Instandsetzung geben.
Verschluss bleibt nach Abgabe des letzten Schusses eines Magazins nicht offen	Das ist normal, da die PHOENIX RAPTOR über einen Verschlussfangpin verfügt und KEINEN Verschlussfanghebel besitzt. Um den Verschluss offen zu halten, muss dieser durch kontinuierlichen Zug am Ladehebel (Slide Tracker) manuell offengehalten werden.	
Trefferlage verändert sich seitlich	Patrone defekt oder Visierung verstellt/gelockert	Visierung kontrollieren und neu justieren/befestigen
Trefferlage verändert sich vertikal	Andere Munitionssorte verwendet oder Visierung verstellt/gelockert	Bisherige Munition verwenden; Visierung kontrollieren und neu justieren/befestigen



UNCOMPROMISED QUALITY

PHX PHOENIX AG
Switzerland
www.phx.swiss
info@phx.swiss

DE | 08-2022